

7. Ein Friedhof in der Bronzezeit

Sieh dir den nachgebauten Friedhof und die 4 Bodenvitrinen an. Ergänze den Lückentext und beantworte die Frage.



Genau so wie heute kennzeichnete man in der Bronzezeit die Gräber über der Erde durch Die Toten wurden auf einem Scheiterhaufen verbrannt. Die Asche und die unverbrannten Reste füllte man in eine und verschloss sie mit einem Deckel. Für die Reise ins Jenseits bekamen die Verstorbenen Lebensmittel wie Brot, Ackerbohnen und (Siehe Vitrine 19). Man füllte die Lebensmittel in Gefäße aus und stellte sie ins Grab. Gräber mit besonders vielen Tongefäßen bekamen meist noch eine Kammer aus Bei der Bestattungsfeier wurden die Gräber noch einmal in Brand gesetzt. Archäologen haben die verkohlten Reste der Grabkammern, die Urnen und die Tongefäße mit verkohlten Lebensmitteln ausgegraben.

Nach der Bestattung wurden einige Gräber geöffnet und beraubt. Was haben die Grabräuber wohl entnommen?
